

## Fachtagung Gerontologie am BGS

ab.- Am 3. Oktober 2013 findet am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) in Chur die achte Fachtagung Gerontologie unter dem Titel «Begleiteter Suizid – Ein Thema für die Pflege?» statt. Die Tagung wird zusammen mit der Pro Senectute Graubünden durchgeführt.

Der begleitete Suizid wird immer häufiger zum Thema in Familien, unter Pflegenden, in der Gesellschaft. So sind auch Alters- und Pflegeheime zunehmend mit dem Thema konfrontiert. Begleiteter Suizid wird in den nächsten Jahren zunehmend zum Thema. So auch an der achten Fachtagung Gerontologie am BGS.

Es referieren Heidi Iller, Sterbebegleiterin und Pflegefachfrau, Vertreterin von Exit Schweiz; Norina Voneschen, Leiterin Pflege und Betreuung, Senesca, Maienfeld; Walter Brügel Vogt, Psychologe FSP, Gerontologie und betroffener Angehöriger.

Infos: [www.bgs-chur.ch](http://www.bgs-chur.ch). Anmeldung: bis 6. September 2013 an BGS, Gürtelstrasse 42/44, Chur, Tel. 081 286 85 10, E-Mail: [ruth.tscharner@bgs-chur.ch](mailto:ruth.tscharner@bgs-chur.ch)

### Fortsetzung von Front

Während bis anhin die Beleuchtungskörper an der Stange in der oberen Bühnenumrandung nur durch Absenken auf den Bühnenboden oder von einer freistehenden, sechs Meter hohen Bockleiter her ausgerichtet werden konnten, werden ab der Spielsaison 2013/14 die Lampen im Bühnenportal von einer sicheren, begehbaren Portalbrücke aus bedient.

Der Einbau, ausgeführt von der Bühnenbau-Spezialfirma Eberhard aus Ebnat-Kappel, erfordert jedoch verschiedene aufwendige Umbauten und Anpassungen, damit die vom Zuschauerraum aus nicht einsehbare Brücke durch die Beleuchtungstechniker gefahrlos erreicht werden kann.

# Theaterplatz wird «Hype»

Die Stadt Chur, Passugger und weitere Partner sorgen für mehr Lebensqualität

**ab.- Die Stadt Chur hat zur Neubelebung des Churer Theaterplatzes öffentlich Paten gesucht und gefunden.**

«Es freut uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ein grosser und weitere kleine Partner gefunden wurden», heisst es im Kommuniqué der Stadtkanzlei. Der Grosse, die Allegra Passugger Mineralquellen AG, engagiert sich als Partner dieses für die Stadt wichtigen Projekts und ermöglicht die Finanzierung für die Möblierung des gesamten Platzes.

### Verspielte Möbelstücke

«Enzo» heissen die bunten Designobjekte, die bereits das Museumsquartier in Wien mit urbanem Leben gefüllt haben. Nun kommen diese verspielten Möbelstücke, dank Passugger, nach Chur und laden ab Frühling 2014 dazu ein, auf dem Theaterplatz zu verweilen. Selbstredend, dass die Möbel dereinst in einem frischen Grün da stehen werden.

Dank Unterstützung des Tumorzentrums Zetup Chur, der Lurati AG, UBS, Restaurant «Va Bene», Heineken Switzerland und weiteren Partnern, die nicht namentlich genannt werden wollen, ist es möglich, auch



Der Theaterplatz soll zur Verweilzone werden.

Bild W. Schmid

die ergänzenden Elemente zu finanzieren.

### «Den Platz wach küssen»

Was die Wiener können, soll den Churerinnen und Churern nicht verwehrt bleiben: Die Belebung eines zentralen Platzes mitten in der Stadt, um welchen zurzeit Einheimische wie Touristen einen weiten Bogen machen. «Wir möchten unseren Theaterplatz wach küssen und eine Atmosphäre schaffen, die alle dazu einlädt, den Platz einzunehmen, zu verweilen, miteinander zu reden, ein Buch zu lesen», erklärt der Stadtrat Tom

Leibundgut. «Damit unsere Vision von einem belebten Stadtplatz nicht an der Finanzierung scheitert, haben wir andere Wege gesucht und gefunden. Wir freuen uns über die Partnerschaft mit der einheimischen Allegra Passugger Mineralquellen AG und zehn weiteren Sponsoren, die dieses spannende Projekt mitfinanzieren wollen», ergänzt der Stadtrat. Mit diesen kleineren Beiträgen könne das Projekt, inklusive ergänzender Elemente im ursprünglichen Sinn realisieren werden, ohne das reguläre Budget der Stadt zu beanspruchen.

## Vollprogramm an der Gehla 2013

ws.-Von heute Freitag bis Sonntag, 8. September, findet auf der Oberen Au die traditionelle Bündner Herbstmesse Gehla

statt. Rund 120 Aussteller präsentieren ihre Angebote und Dienstleistungen. An den sieben Sonderschauen «ARGO», «Grau-

bünden Holz», «Landwirtschaft», «Zoll und Grenzwahe», «20 Jahre Tschärner Gerüstbau» und «Begehbare Organe» wird Jung und Alt viel Spannendes und Wissenswertes vermittelt.

Im Stockmann's Partyzelt sorgt täglich Livemusik für Hochstimmung. Zu den Highlights gehören auch das Podium zum Thema Gesundheit, das karitative Motorradtreffen «Ride and Help», das Wirtschaftsforum Südostschweiz und das Gehla-Clubbing/CalandaRock.

Alles zur Gehla 2013 unter [www.gehla.ch](http://www.gehla.ch).



«Begehbare Organe» (im Bild ein Spaziergang durch das Herz) ist eine von sieben spannenden Sonderschauen.

Foto zVg